

**Werner Brakmann** #  
**Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion#**  
**Gemeinde Ganderkesee**



An die  
Bürgermeisterin Alice Gerken  
Gemeinde Ganderkesee  
Mühlenstraße 2  
27777 Ganderkesee

Datum: 20.11.2016

Die SPD-Fraktion stellt, auf Anregung von Ratsfrau Ohlenbusch, folgenden Antrag:

### **Vergabe von Trägerschaften für neu gegründete Kindertagesstätten an Träger der freien Wohlfahrtspflege**

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Trägerschaften für neu zu gründende Kindertagesstätten in der Gemeinde Ganderkesee an Verbände bzw. Vereine der freien Wohlfahrtspflege vergeben werden, sofern diese sich um eine Trägerschaft bemühen.

#### **Begründung:**

In der Gemeinde Ganderkesee gibt es 19 Kindertageseinrichtungen, davon lediglich 5 in fremder Trägerschaft (1 kath. Kirche, 1 ev. luth. Kirche, 2 über Verein, 1 Lebenshilfe).

Wir verweisen hier auf die gesetzliche Vorrangstellung der freien Wohlfahrtspflege, die im Sozialgesetzbuch (SGB) VIII §4 Abs. 2 festgelegt ist.

Zitat: „...Soweit geeignete Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe betrieben werden oder rechtzeitig geschaffen werden können, soll die öffentliche Jugendhilfe von eigenen Maßnahmen absehen. Abs. 3 Die öffentliche Jugendhilfe soll die freie Jugendhilfe nach Maßgabe dieses Buches fördern.....“ Zitatende.

Dieses Gesetz weist auf das Subsidiaritätsprinzip als Grundlage der gesetzlichen Vorrangstellung der freien Wohlfahrtspflege hin. Die subsidiäre Struktur unseres Staates ist die Grundlage für die Bedeutung der Freien Wohlfahrtspflege in der Bundesrepublik Deutschland. Hierdurch ist die Freie Wohlfahrtspflege eine der tragenden Säulen des in Artikel 20 Abs. 1 im Grundgesetz verankerten Sozialstaates.

Wir halten eine Trägervielfalt für sehr wichtig für eine Großgemeinde wie Ganderkesee, um den Eltern eine ausreichende Wahlmöglichkeit zu geben. Die Vergabe der Trägerschaft für neu entstehende Kindertagesstätten an einen fremden Träger würde die Kitalandschaft in der Gemeinde positiv bereichern und beleben.